

Kurzer Draht nach Havanna

jW berichtet wieder in einem Online-Blog von Kubas Buchmesse

Von Peter Steiniger

Aller guten Dinge sind mindestens drei. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit unseren Blogs zu den G-8-Protesten von Heiligendamm 2007 und zur kubanischen Buchmesse im letzten Jahr setzen wir nun mit dem »Havana Blog« über die 18. »Feria del libro« den Ausbau des Online-Journalismus bei der jungen Welt fort.

Wir werden Sie direkt aus Kubas Hauptstadt vom größten politisch-kulturellen Event des Landes, das dort vom 12. bis 22. Februar Station macht, mit Berichten, Interviews und Fotoreportagen auf dem laufenden halten. In Tagebucheinträgen erzählen wir Ihnen von unseren Begegnungen und subjektiven Eindrücken aus dem facettenreichen kubanischen Alltag. Wir, das ist die achtköpfige Delegation des Berliner Büros Buchmesse Havanna, in deren Rahmen auch die junge Welt ihre schon traditionelle solidarische Beteiligung am großen Bücherfest fortsetzt.

Improvisationstalent und Kreativität werden dabei sicher auch uns abgefordert. Wie sich unsere Arbeitsbedingungen und technischen Möglichkeiten vor Ort gestalten, werden wir erst am Veranstaltungsort, Havannas historischer Festung Fortaleza de San Carlos de La Cabaña, feststellen können. Schließlich sind die Folgen der Hurrikans vom Sommer 2008 für die Infrastruktur in Kuba beträchtlich. Der Umfang der Messe, die nach dem Abschluß in Havanna noch bis zum 8. März in den anderen Provinzen fortgesetzt wird, wurde deshalb in diesem Jahr von 42 auf 16 beteiligte Städte reduziert.

Zu den Höhepunkten der Messe, die wir Ihnen nahebringen möchten, gehören die Veranstaltungen, die dem offiziellen Gastland 2009, der Republik Chile, gewidmet sind. Namhafte Künstler und Intellektuelle aus dem Andenstaat werden auf der Buchmesse vertreten sein, die zentrale Ausstellung zeigt »Eine Hommage an das Volk Chiles«. Zur Eröffnung der Messe wird auch Chiles Präsidentin Michelle Bachelet erwartet.

In unserem Blog finden Sie schon jetzt die Beiträge aus einer achtseitigen Extraausgabe von junge Welt in spanischer Sprache (»Edición Especial«), die auf der Buchmesse kostenfrei an das Publikum verteilt wird. Die deutsche Fassung des Extrablatts finden Sie übrigens in unserer Internetausgabe unter den »Beilagen«.

Natürlich werden wir Sie - wie gewohnt - auch in der gedruckten Zeitung über Kubas größtes jährliches Kulturereignis auf dem laufenden halten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Meinungen und Anregungen und natürlich über ideelle und materielle Unterstützung.

Eine Reise nach Kuba lohnt sich immer – auch virtuell.

www.jungewelt.de/feria2009

<https://www.jungewelt.de/artikel/120034.kurzer-draht-nach-havanna.html>